

Januar 2023 | Rothschild & Co Asset Management Europe



Rückblick 2022 & Outlook 2023

R-co Valor & R-co Valor Balanced


Yoann Ignatiew

 Co Fondsmanager R-co Valor
& R-co Valor Balanced

Charles-Edouard Bilbault

Co Fondsmanager R-co Valor


Emmanuel Petit

 Co Fondsmanager R-co Valor
Balanced & Verantwortlicher
für Rentenfonds

2022: die Rückkehr der Inflation

Das Jahr 2022 war geprägt von einem massiven Anstieg der Inflation, schweren Verwerfungen der internationalen Beziehungen und eines weltweiten Auseinanderdriften der Volkswirtschaften. Die Anstiege der Konsumerpreise fielen in den einzelnen Regionen unterschiedlich stark aus. Während die Inflation in Europa überwiegend auf die deutliche Zunahme der Energiepreise zurückzuführen war, spielte in den USA die Entwicklung auf dem Immobilienmarkt eine wichtige Rolle. Nach wie vor hängt jenseits des Atlantiks die Inflation wesentlich von der Lohnentwicklung ab, und die Lage am Arbeitsmarkt ist weiter angespannt. Genauso wie die Inflationsraten fiel auch die Reaktion der Zentralbanken unterschiedlich stark aus, obwohl sie alle einen mehr oder weniger restriktiven geldpolitischen Kurs verfolgten. In den USA hob die Fed den Leitzins im Verlauf des Jahres von 0% auf 4,25% an, den höchsten Wert seit 40 Jahren⁽¹⁾. In Europa war die EZB mit Zinsanhebungen um insgesamt „nur“ 250 Basispunkte zurückhaltender, sodass der Leitzins in der Eurozone gegen Jahresende bei 2,5% lag. China, das im Gegensatz zur restlichen Welt eine niedrige Inflation verzeichnet, senkte dagegen die Zinsen und stimulierte die Wirtschaft mit einem Konjunkturprogramm. Die Null-Covid-Politik der Kommunistischen Partei hat jedoch die Wirksamkeit dieser Maßnahmen untergraben, sodass die Erholung der Wirtschaft mit einem geschätzten Wachstum von nur 2,7%⁽²⁾ für 2022 hinter den Erwartungen zurückblieb.

An den Finanzmärkten blieb im vergangenen Jahr kaum eine Assetklasse verschont. Die hohe Volatilität der europäischen und US-Renditen wurden zu den Symbolen für Instabilität und Unsicherheit. So lag die Rendite der 10-jährigen US-Treasury zwischen 1,5% und 4,3% und schloss das Jahr bei 3,9% ab, während die der 10-jährigen deutsche Bundesanleihe im Dezember 22 bei 2,13% lag und damit im Vergleich zum Dezember des Vorjahres einen Anstieg von 787% verzeichnet⁽¹⁾. Damals wurden zehnjährige Bundesanleihen noch mit ca. -0,31 Prozent verzinst. Indessen gaben praktisch alle Aktienindizes deutlich nach: der Euro Stoxx 50 um -11,4%, der chinesische Hang Seng-Index um -15,5% und die Nasdaq um -33,1%⁽¹⁾. Der internationale Aktienindex MSCI World beendete das Jahr mit einem Minus von -19,6%⁽¹⁾. Anders als in der Vergangenheit konnte der Anleihemarkt diese Verluste an den Aktienmärkten nicht ausgleichen – ganz im Gegenteil: das Jahr erwies sich für Euro-Investment-Grade-Papiere als eines der schlechtesten in der Geschichte. Das „High Yield“⁽³⁾-Segment verzeichnete eine Jahresperformance von -10,9%, und „Investment Grade“⁽⁴⁾-Papiere schnitten mit -14,2% sogar noch schlechter ab. Nur der US-Dollar (+8,2%) wurde seiner Rolle als sicherer Hafen gerecht und wurde von der besonders *hawkish*⁽⁵⁾ geldpolitischen Rhetorik der Federal Reserve beflügelt. Der Energiesektor, der durch die Angebotsverknappung infolge des Ukraine-Kriegs Auftrieb erhielt, ging mit einem Plus von jeweils 8,2%⁽⁶⁾ bzw. 6,7% (WTI)⁽⁷⁾⁽¹⁾ aus dem Berichtsjahr.

(1) Quelle: Bloomberg, 30.12.2022.

(2) Quelle: Weltbank, Dezember 2022

(3) „High Yield“-Anleihen (auch als Hochzinsanleihen bezeichnet) werden von Unternehmen oder Staaten begeben und weisen ein hohes Kreditrisiko auf. Ihr Rating liegt auf der Skala von Standard & Poor's unterhalb von BBB-.

(4) Von Unternehmen oder Staaten begebene Anleihen mit einem Rating zwischen AAA und BBB- auf der Skala von Standard & Poor's.

(5) Geldpolitik, die auf die Inflationsbekämpfung ausgerichtet ist.

(6) Dollar im Vergleich zu einem Währungskorb.

(7) West Texas Intermediate: Rohölsorte, die als Referenz für die Fixierung des Barrel-Preises verwendet wird.

Die genannten Zahlen beziehen sich auf die vergangenen Monate. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und ist im Zeitverlauf nicht konstant. Performance berechnet in Euro und netto mit reinvestierten Dividenden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stellen keine Anlageberatung, Steuerberatung, Empfehlung oder Beratung seitens Rothschild & Co Asset Management Europe dar.



Positionierung des R-co Valor

Die Aktienquote des Fonds lag im Jahresverlauf 2022 zwischen 81% und 87%. Derzeit sind wir zu ca. 82% in Aktien investiert; die restlichen 17% entfallen auf französische Staatsanleihen mit einer Laufzeit von weniger als einem Jahr sowie auf Barmittel⁽⁸⁾. Mit Blick auf die Transaktionen im Portfolio haben wir Gewinnmitnahmen in besonders robusten Sektoren getätigt und den Anteil der betreffenden Titel kontinuierlich verringert. So veräußerten wir nahezu alle unsere Positionen im Energiesektor und reduzierten in der ersten Jahreshälfte unser Engagement in diversifizierten Bergbauunternehmen. Teilverkäufe erfolgten zudem bei einigen Gesundheitswerten wie AstraZeneca sowie bei Titeln aus dem Luxussektor. Parallel dazu verstärkten wir unser Engagement in Technologieaktien (vor allem in China), wodurch wir unsere Sektorquote dieses Sektors auf einem stabilen Niveau hielten. Vor allem chinesische Technologieunternehmen wie Alibaba, VIP-Shop oder Tencent konnten wir günstiger nachkaufen und somit deren schwächere Marktphase ausnutzen. Für uns spielen diese Titel allerdings nicht nur eine wichtige Rolle im Technologiesegement, sondern steten ebenfalls für den Konsum des Landes. Im Jahresverlauf nahmen wir ferner neue Werte in unser Portfolio auf: das amerikanische Biotech-Unternehmen Seagen, den chinesischen Immobiliendienstleister Country Garden Services und die amerikanische Silicon Valley Bank. Hohe Performancebeiträge leisteten der Rohstoffsektor und vor allem unsere Energietitel. Auch die diversifizierten Bergbauunternehmen im Portfolio entwickelten sich erfreulich. Umgekehrt schlug unser Engagement in Technologiewerten besonders negativ zu Buche, da diese durch den rasanten Anstieg der Zinsen belastet wurden. Unser Engagement im chinesischen Technologiesektor machte jedoch in den letzten beiden Monaten des Jahres deutlich Boden gut, nachdem die Kommunistische Partei das Ende der Null-Covid-Politik verkündet hatte.

Die Positionierung des R-co Valor Balanced Anleihenportfolios

Während des Jahres führte die sehr hohe Inflation zu einem außergewöhnlichen Anstieg der Anleihezinssätze. In diesem Umfeld hat der Anleihemarkt diese Spannungen noch verstärkt. Die niedrigen Renditen konnten diese sehr negativen Auswirkungen nicht auffangen, was zu deutlich negativen Renditen führte. Die Zentralbanken reagierten energisch und deuteten Ende des Jahres an, dass der Großteil der geldpolitischen Anpassung in den Ertragskurven eingepreist war. Zusätzlich zu diesem angespannten Umfeld zeigten die Wirtschaftsdaten eine steilere Inflationskurve. Die Zinssätze stiegen bis zum Jahresende weiter an, allerdings in einem deutlich gemäßigteren Maße: der deutsche 10-Jahres-Zinssatz (Bund) schloss bei 2,56 % und der amerikanische 10-Jahres-Zinssatz bei 3,87 %⁽⁹⁾. Die Verlangsamung der Anhebung der Leitzinsen, insbesondere durch die EZB, hat eine Erholung des europäischen Anleihemarktes ermöglicht. Im letzten Quartal konnten wir dank der sehr attraktiven Renditen im Investment-Grade-Bereich vor allem auf dem Primärmarkt Gelegenheiten mit mittleren Laufzeiten und begrenztem Kreditrisiko wahrnehmen. Auch auf dem Sekundärmarkt haben wir uns opportunistisch positioniert, insbesondere bei Finanztiteln. Der Anteil der hochverzinslichen Anleihen und der Anleihen ohne Rating liegt jetzt bei 18 % des Anleiheportfolios. Die Marktbedingungen haben es uns ermöglicht, die Rendite des Portfolios im Laufe des Jahres deutlich zu erhöhen, die Ende Dezember bei 6,6 % lag und eine Sensitivität von 3,5⁽¹⁰⁾ aufwies.

Ausblick

Auch das Jahr 2023 müssen die Zentralbanken einen Balanceakt vollführen. Zwar scheinen sie das Tempo der Zinserhöhungen allmählich zu verlangsamen, doch ihre Rhetorik bleibt unverändert aggressiv. Daran dürfte sich so lange nichts ändern, bis die Inflationsraten „ausreichend“ zurückgegangen sind – auf die Gefahr hin, dass zahlreiche Regionen der Welt in eine Rezession getrieben werden. Die EZB, die dem US-Zyklus hinterherhinkt, steht vor einer zusätzlichen Schwierigkeit: Sie muss für mehr als 20 Länder mit ihren jeweiligen Besonderheiten eine gemeinsame Geldpolitik festlegen. Eine wichtige Variable ist ferner die Staatsverschuldung, die als Stressfaktor im kommenden Jahr unbedingt berücksichtigt werden muss. Die massiven Konjunkturprogramme haben die Schuldenlast der Staaten massiv erhöht.

Vor einer besonderen Herausforderung wird in den nächsten Monaten China stehen. Nach dem Ende seiner Null-Covid-Politik wird sich herausstellen, ob die Regierung in der Lage ist, wirksame Impfkampagnen durchzuführen und die explosionsartige Zunahme der Infektionen zu bewältigen. Für 2023 wird in dem Land ein Wachstum von rund 5%⁽¹¹⁾ erwartet; allerdings ist angesichts der eher schwachen Vergleichszahlen durchaus eine positive Überraschung möglich. Konjunkturmaßnahmen der Regierung in Kombination mit der Unterstützung des Immobiliensektors würden für positive wirtschaftliche Impulse sorgen. Allerdings könnte sich die Erholung der chinesischen Konjunktur als zweischneidiges Schwert herausstellen, weil dadurch zwar das internationale Wirtschaftswachstum kräftig gestützt, aber auch die Inflation angeheizt würde.

(8) Geldpolitik, die auf die Inflationsbekämpfung ausgerichtet ist.

(9) Dollar im Vergleich zu einem Währungskorb.

(10) West Texas Intermediate: Rohölsorte, die als Referenz für die Fixierung des Barrel-Preises verwendet wird.

(11) Quelle: Rothschild & Co Asset Management Europe, 30.12.2022.

Die Allokationen und Verteilungen, geografisch und sektoriell, sind nicht fixiert und können sich im Laufe der Zeit innerhalb der Grenzen des Verkaufsprospekts der SICAV ändern. Die Wertentwicklung wird in Euro und nach Abzug der reinvestierten Dividenden berechnet. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stellen keine Anlageberatung, Steuerberatung, Empfehlung oder Anlageberatung seitens Rothschild & Co Asset Management Europe dar.

Die Energiepreise dürften auch 2023 einen Belastungsfaktor darstellen. Zum einen wird die hohe Instabilität negative Auswirkungen auf die privaten Haushalte und die Industrie haben, zum anderen wird sie die internationalen Beziehungen beeinflussen und zu geopolitischen Spannungen führen. An der Unternehmensfront dürften die Margen und Ergebnisse nach einem letztlich recht robusten Jahr 2022 in den kommenden Monaten unter Druck geraten. Im aktuellen Umfeld ist ein Engagement an den Aktienmärkten aus unserer Sicht dennoch weiterhin ratsam, da die oben genannten Faktoren zumindest in Teilen in den Kursen bereits eingepreist sind. Darüber hinaus bleiben einige makroökonomische Daten solide, wie z.B. die Arbeitsmarktdaten in den USA. Die Risikoprämie der Aktie ist zwar geringer als noch vor 12 Monaten, aber immer noch vorhanden. In jedem Fall ist davon auszugehen, dass die Aktienmärkte weiterhin stark schwanken und dass die Rhetorik der Zentralbanken hierbei eine entscheidende Rolle spielt. In diesem volatilen Umfeld werden wir versuchen, Kursrücksetzer für Käufe und positive Phasen für Gewinnmitnahmen zu nutzen.

Stand. 20. Januar 2023

ISIN : FR0011253624

Performance	2022	2021	2020	2019	2018	5 Jahre	Volatilität 1 Jahr
R-co Valor C EUR	-8,1%	12,7%	6,7%	28,6%	-13,2%	23,5%	14,9%

Quelle: Rothschild & Co Asset Management Europe, 30/12/2022.

Die angegebenen Zahlen beziehen sich auf die vergangenen Jahre. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und ist im Laufe der Zeit nicht konstant. Hierin berücksichtigt sind sämtliche Kosten, die der Fonds zu tragen hat (z. B. Verwaltungsgebühren). Kosten, die der Kunde trägt (Ausgabeaufschlag, Depotkosten usw.), finden jedoch keine Berücksichtigung.

Empfohlener Anlagehorizont: 5 Jahre

SRRI-Risiko 6/7. Das Risikoniveau des OGAW ist 6 (Volatilität zwischen 15% und 25%) und entspricht in erster Linie einer diskretionären Anlagepolitik auf den Aktien- und Zinsmärkten. Die zur Berechnung dieses synthetischen Indikators zugrunde gelegten historischen Daten sind möglicherweise kein zuverlässiger Hinweis für das zukünftige Risikoprofil des OGAW. Für die mit dem OGAW verbundene Risikoklasse wird kein Gewähr übernommen; sie kann im zeitlichen Verlauf steigen oder sinken. Die niedrigste Kategorie bedeutet

nicht, dass die Anlage risikofrei ist. Der Fonds garantiert nicht den Erhalt des eingesetzten Kapitals. Sonstige wesentliche, im Indikator nicht angemessen berücksichtigte Risiken: Kreditrisiko, Liquiditätsrisiko, Auswirkungen von Portfoliotechniken wie z.B. Derivate. Der Eintritt eines dieser Risiken kann einen Rückgang des Nettoinventarwerts der OGAW zur Folge haben. Ausführlichere Informationen über das Risikoprofil und die wichtigsten Risikofaktoren können Sie dem Verkaufsprospekt entnehmen.

SRI-Risiko 4/7. Der Indikator für das synthetische Risiko zeigt an, wie hoch das Risiko für dieses Produkt im Vergleich zu anderen. Er gibt an, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass dieses Produkt Verluste im Falle von Marktbewegungen oder unserer Unfähigkeit, Sie auszuzahlen. Wir haben dieses Produkt in die Risikoklasse 4 von 7 eingestuft, was einer mittleren Risikoklasse entspricht und Dies ist eine mittlere Risikoklasse und spiegelt vor allem eine diskretionäre Verwaltungspolitik festverzinsliche Produkte. Dies bedeutet, dass

die potenziellen Verluste aus der künftigen Performance des Produkts auf einem mittleren Niveau liegen und bei einer Verschlechterung der verschlechtern, ist es möglich, dass unsere Fähigkeit, Sie zu bezahlen, beeinträchtigt wird. Der Risiko Risikoindikator geht davon aus, dass Sie das Produkt 5 Jahre lang halten, andernfalls kann das tatsächliche Das tatsächliche Risiko kann andernfalls sehr unterschiedlich sein, und Sie erhalten möglicherweise weniger zurück.

Vor jeder Anlage sollten Sie unbedingt die PRIIPs KID und den Prospekt des OGA sorgfältig lesen, insbesondere den Abschnitt über Risiken und Kosten, der auf der Website von Rothschild & Co Asset Management Europe verfügbar ist: am.eu.rothschildandco.com

ISIN : FR0013367265

Performance	2022	2021	2020	2019	2018	5 Jahre	Volatilität 1 Jahr
R-co Valor Balanced C EUR	-11,8%	6,7%	5,0%	15,6%	-	9,6%	9,4%

(1) Seit Auflegung: 24/10/2018/

Quelle: Rothschild & Co Asset Management Europe, 30/12/2022.

Die angegebenen Zahlen beziehen sich auf die vergangenen Jahre. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und ist im Laufe der Zeit nicht konstant. Hierin berücksichtigt sind sämtliche Kosten, die der Fonds zu tragen hat (z. B. Verwaltungsgebühren). Kosten, die der Kunde trägt (Ausgabeaufschlag, Depotkosten usw.), finden jedoch keine Berücksichtigung.

Empfohlener Anlagehorizont: 3-5 Jahre

SRRI-Risiko 4/7. Das Risikoniveau des OGAW ist 4 (Volatilität zwischen 5% und 10%) und entspricht in erster Linie einer diskretionären Anlagepolitik auf den Aktien- und Zinsmärkten. Die zur Berechnung dieses synthetischen Indikators zugrunde gelegten historischen Daten sind möglicherweise kein zuverlässiger Hinweis für das zukünftige Risikoprofil des OGAW. Für die mit dem OGAW verbundene Risikoklasse wird kein Gewähr übernommen; sie kann im zeitlichen Verlauf steigen oder sinken. Die niedrigste Kategorie bedeutet nicht, dass die

Anlage risikofrei ist. Der Fonds garantiert nicht den Erhalt des eingesetzten Kapitals. Sonstige wesentliche, im Indikator nicht angemessen berücksichtigte Risiken: Kreditrisiko, Liquiditätsrisiko, Auswirkungen von Portfoliotechniken wie z.B. Derivate. Der Eintritt eines dieser Risiken kann einen Rückgang des Nettoinventarwerts der OGAW zur Folge haben. Ausführlichere Informationen über das Risikoprofil und die wichtigsten Risikofaktoren können Sie dem Verkaufsprospekt entnehmen.

SRI-Risiko 3/7. Der Indikator für das synthetische Risiko zeigt an, wie hoch das Risiko für dieses Produkt im Vergleich zu anderen. Er gibt an, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass dieses Produkt Verluste im Falle von Marktbewegungen oder unserer Unfähigkeit, Sie auszuzahlen. Wir haben dieses Produkt in die Risikoklasse 4 von 7 eingestuft, was einer mittleren Risikoklasse entspricht und Dies ist eine mittlere Risikoklasse und spiegelt vor allem eine diskretionäre Verwaltungspolitik festverzinsliche Produkte. Dies bedeutet, dass

die potenziellen Verluste aus der künftigen Performance des Produkts auf einem mittleren Niveau liegen und bei einer Verschlechterung der verschlechtern, ist es möglich, dass unsere Fähigkeit, Sie zu bezahlen, beeinträchtigt wird. Der Risiko Risikoindikator geht davon aus, dass Sie das Produkt 5 Jahre lang halten, andernfalls kann das tatsächliche Das tatsächliche Risiko kann andernfalls sehr unterschiedlich sein, und Sie erhalten möglicherweise weniger zurück.

Vor jeder Anlage sollten Sie unbedingt die PRIIPs KID und den Prospekt des OGA sorgfältig lesen, insbesondere den Abschnitt über Risiken und Kosten, der auf der Website von Rothschild & Co Asset Management Europe verfügbar ist: am.eu.rothschildandco.com

Der SRRI-Indikator definiert das Risiko-/Ertragsprofil eines OGAW auf einer Skala von +1, dem niedrigsten Risikoniveau und einer geringeren erwarteten Rendite, bis +7, das höchste Risiko und eine höhere erwartete Rendite.



Warnhinweise

Der/Die vorstehend präsentierte(n) Organismus bzw. Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) unterliegt bzw. unterliegen französischem Recht und der Regulierung durch die französische Finanzmarktaufsicht (AMF). Da die OGA mit Blick auf ihren aktiven Vertrieb im Ausland registriert sein können, ist es Sache des einzelnen Anlegers zu überprüfen, in welchen Gerichtsbarkeiten die OGA tatsächlich eingetragen sind. Der Investor wird hinsichtlich jeder einzelnen Gerichtsbarkeit auf die Besonderheiten jedes Landes verwiesen, die im Abschnitt „Administrative Merkmale“ angegeben sind. Der Herausgeber des vorliegenden Schriftstücks ist Rothschild & Co Asset Management Europe, eine von der französischen Finanzmarktaufsicht (Autorité des marchés financiers - www.amf-france.org) unter der Nummer GP-17000014 zugelassene und geregelte Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Aufgrund der Subjektivität bestimmter Analysen handeln die Managementteams von Rothschild & Co Asset Management Europe nicht zwangsläufig nach den hier vorhandenen Informationen, Prognosen, Schätzungen, Erwartungen, Annahmen und/oder Meinungen. Bestimmte Prognosen werden auf der Grundlage bestimmter Annahmen erstellt, die vermutlich ganz oder teilweise von den tatsächlichen Ergebnissen abweichen können. Jede Prognose ist naturgemäß spekulativ und es ist denkbar, dass einige, wenn nicht sogar alle der Annahmen zu diesen hypothetischen Darstellungen nicht eintreten oder wesentlich von den aktuellen Bestimmungen abweichen. Rothschild & Co Asset Management Europe übernimmt keine Haftung für die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und insbesondere für Entscheidungen, die auf Grundlage dieser Informationen getroffen werden.

Die vorliegenden Informationen sind nicht zur Verbreitung bestimmt und stellen keinesfalls eine an Staatsbürger der Vereinigten Staaten oder deren gesetzliche Vertreter gerichtete Empfehlung dar. Die Anteile oder Aktien des OGA, die im vorliegenden Schriftstück präsentiert werden, sind gemäß dem U.S. Securities Act von 1933 in der geänderten Fassung (nachstehend „Securities Act“) nicht in den USA registriert noch ist eine derartige Registrierung vorgesehen. Sie sind auch nicht gemäß irgendeinem anderen US-Gesetz zugelassen. Die Anteile oder Aktien der genannten OGA dürfen in den USA sowie deren Territorien und Besitzungen weder angeboten, noch verkauft oder dorthin transferiert werden. Sie dürfen auch nicht in direkter oder indirekter Weise einer „US Person“ im Sinne der Vorschrift S des Securities Act oder ähnlichen Personen gemäß dem sogenannten amerikanischen „HIRE“-Gesetz vom 18. März 2010 im Rahmen des FATCA zugutekommen.

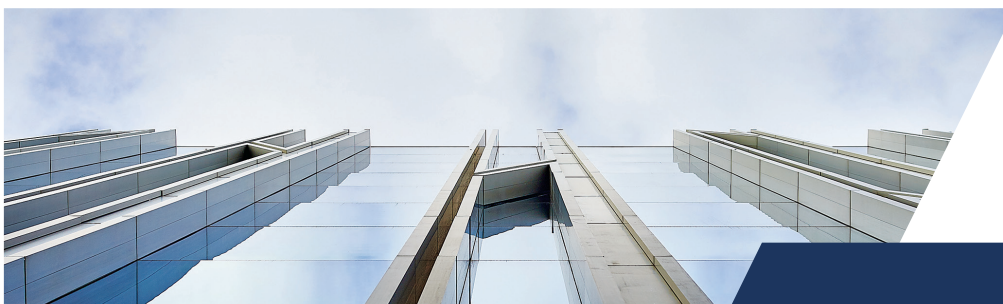
Über den Geschäftsbereich Asset Management von Rothschild & Co

Rothschild & Co Asset Management Europe, eine Tochter der Rothschild & Co Gruppe, ist ein unabhängiger Asset Manager, der institutionellen und semi-institutionellen Investoren Investmentlösungen im UCITS Fondsmantel sowie in Spezialmandaten anbietet. Neben einem aktiv gemanagten High-Conviction Ansatz bieten wir unseren Kunden Zugang zu selektiv ausgewählten Investmentlösungen über unsere Open-Architecture Plattform. Unser Hauptsitz liegt in Paris mit Büros in 9 weiteren europäischen Ländern. Rothschild & Co Asset Management Europe verfügt über ca. 160 Mitarbeiter und mehr als 23 Mrd. Euro verwaltetem Vermögen. Für weitere Informationen: www.am.eu.rothschildandco.com

Die im vorliegenden Schriftstück enthaltenen Informationen stellen keine Anlage- oder Steuerberatung und keine Investmentempfehlung dar. Bei diesen Informationen wird nicht davon ausgegangen, dass die präsentierten OGA den Bedürfnissen, dem Profil und der Erfahrung jedes einzelnen Anlegers entsprechen. Wir empfehlen Ihnen, im Falle von Zweifeln bezüglich dieser Informationen oder der Eignung der OGA für Ihre persönlichen Bedürfnisse sowie vor jeder Anlageentscheidung Ihren Finanz- oder Steuerberater zu kontaktieren. Die Kapitalanlage in Anteile oder Aktien eines OGA ist nicht ohne Risiken. Bevor Sie Anteile oder Aktien eines OGA zeichnen, lesen Sie bitte aufmerksam den Verkaufsprospekt und insbesondere den Abschnitt über Risiken sowie die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID). Der Nettoinventarwert (NIW) kann auf nachstehender Website eingesehen werden: www.am.eu.rothschildandco.com

Bitte notieren Sie, dass in der Vergangenheit erzielte Wertentwicklungen der in vorliegendem Schriftstück präsentierten OGA nichts über deren zukünftige Performance aussagen und irreführend sein können. Die Wertentwicklungen ändern sich im Laufe der Zeit. Der Wert der Kapitalanlagen und der daraus resultierenden Erträge kann sich nach oben oder unten verändern und ist nicht garantiert. Daher besteht die Möglichkeit, dass Sie den ursprünglich angelegten Betrag nicht zurückerhalten. Wechselkursänderungen können den Wert der Anlagen und der damit verbundenen Erträge nach oben oder nach unten verändern, wenn die Referenzwährung des OGA nicht die Währung Ihres Wohnsitzlandes ist. OGA, deren Anlagepolitik sich speziell auf bestimmte Märkte oder Sektoren (wie Schwellenmärkte) richtet, sind generell volatiler als Universalfonds oder stärker diversifizierte Fonds. Bei einem volatilen OGA können die Schwankungen besonders hoch ausfallen und der Wert der Anlage kann folglich abrupt und in bedeutendem Umfang zurückgehen. Bei den präsentierten Wertentwicklungen sind eventuelle Kosten und Gebühren, die bei der Zeichnung oder dem Rückkauf von Anteilen oder Aktien der betreffenden OGA anfallen, nicht berücksichtigt. Die hier präsentierten Portfolios, Produkte und Werte unterliegen den Schwankungen des Marktes und es kann hinsichtlich ihrer zukünftigen Entwicklung keinerlei Garantie gegeben werden. Die steuerliche Behandlung hängt von der persönlichen Situation jedes einzelnen Anlegers ab und kann Änderungen unterliegen.

Rothschild & Co Asset Management Europe - 29 avenue de Messine - 75008 Paris Société de gestion agréée par l'AMF n°GP-17000014



Schließen Sie sich
uns auf **LinkedIn** 

Hier finden Sie alle
Informationen zu
am.eu.rothschildandco.com

 **Rothschild & Co**
Asset Management